

An alle Mitglieder des Ortsverbandes Mittelrhein K32
und Freunde der Amateurfunkgruppe Hochschule Koblenz

OV K32 Bankverbindung
IBAN: DE97 5001 0060 0989
9266 00
BIC: PBNKDEFF
bei der Postbank Frankfurt

OV Mittelrhein K32 im Internet
<http://www.K32.eu>

Welschneudorf, den 01.05.2017

Rundschreiben Mai 2017

Liebe Mitglieder und Freunde der AFU Gruppe Hochschule Koblenz,
zunächst ein paar Schlagzeilen aus der letzten Woche im April.

Girlsday an der Hochschul Koblenz am 27.04.2017



Wissenschaft zum Anfassen gab es im Campus am 27.04.2017 zum Girlsday. Edgar Most, Bernd Gläser und Rainer Hoer unterstützten Herrn Prof. Dr. Johannes Stolz und sein Team bei den Workshops „Eigenbau eines Elektromotors“ und beim Bau eines Lauflichtes. Mit Stolz konnten die interessierten Schülerinnen und Schüler ihre funktionierenden Lötarbeiten mit nach Hause nehmen.

Des Weiteren hatte ich um 17:00 Uhr die Gelegenheit bekommen, Studenten in der EMV-Transferstelle zu besuchen, um Werbung für den Amateurfunk zu machen und unser technisches Hobby vorzustellen. Die Studentengruppen experimentierten gerade an Netzfilter zur Störungsbeseitigung eines Elektromotors und untersuchten deren Störverhalten mit dem Spektrumanalyser. Eine LED-Straßenleuchte wurde zuvor auf EMV ausgemessen. Diese hochinteressanten Themen machen uns Funkamateure sehr zu schaffen, wie auch in jeder CQDL in den EMV Beiträgen zu lesen sind.

Anschließend um 18:00 Uhr ging es in den Vortrag mit praktischer Vorführung über den HamNet und APRS Knotenpunkt DB0MR an der Hochschule Koblenz. Winfried zeigt uns die technischen Möglichkeiten, was DB0MR in seiner Vielfalt bietet.



Zu den Treffpunkten:

Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Sollte einer der Schlüsselinhaber nicht rechtzeitig um 17:00 Uhr vor Ort sein, ist jedem freigestellt, am Eingang am geöffneten Kaffeerondell zu warten, oder sich vom Wachdienst vorab aufschließen zu lassen. Die Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 / A101 ab 18:00 Uhr statt.

Im Mai geht's dann mit dem Programm und den Workshops wie folgt weiter:

Mai:		
Workshop: BEMFV-Messen statt Rechnen Teil 1 Theorie	04.05.2017	18:00 Uhr
DARC VHF – UHF Mikrowellenwettbewerb *)	06./07.05.2017	14:00 – 13:59 UTC
Workshop: BEMFV-Messen statt Rechnen Teil 2 Messpraxis	11.05.2017 <small>oder Samstag 13.05.2017, 10:00 Uhr</small>	18:00 Uhr
RLP-Aktivitätsabend 2m	24.05.2017	18:00 – 20:00 UTC
Mining Activity Day http://ma-dl.mining-contest-group.de am Emser Bergbaumuseum mit Besichtigung http://www.emser-bergbaumuseum.de/	25.05.2016 an Christi Himmelfahrt	08:00 Uhr

Workshops: BEMFV-Messen statt Rechnen Teil 1 und 2 am 04.05.2017 und 11.05.2017, 18:00 Uhr oder ggf. Samstag, der Teilnehmerkreis entscheidet je nach Interessenlage

Die Programme Watt32 oder Wattwächter sollten heutzutage jedem Funkamateurliebhaber bekannt und anwendbar sein. Vielfältige Schulungen wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen unseres Weiterbildungsprogrammes durchgeführt. Die Zielsetzung dieser beiden Workshops ist es, an einer beispielhaften Groundplane Antenne GPA-30 realistische Feldstärkemessungen an festzulegende Messpunkte durchzuführen und diese Messergebnisse mit den Ergebnissen von Watt32 und Wattwächter zu vergleichen. Ferner werden die Messergebnisse in Dokumentationsblätter protokolliert, sodass sie für eine BEMFV Erklärung Anwendung finden können. Im ersten Teil geht es um rechnerische Ermittlung der Feldstärkewerte und im zweiten Teil um die praktische Feldstärkemessung. Der 2. Termin entscheidet der Teilnehmerkreis.

Mining Activity Day am Bad Emser Bergbaumuseum

Zum 2. Mal funken wir am mining activity day am 25. Mai 2017, ab 08:00 Uhr vom Bergbaumuseum in Bad Ems. Zu diesem Zweck werden wir unter unserem Clubrufzeichen DK0MR/p mit der MA-Nr.: DL-085 mit anderen Stationen, die sich an oder in aktiven oder stillgelegten Bergwerken befinden, in Kontakt zu treten.

Das Bergbaumuseum befindet sich in der Emser Hütte 13, in 56130 Bad Ems. Neben der interessanten Funkaktivität kann das Bergbaumuseum mit freiem Eintritt besichtigt werden. Auf dem Museumsgelände werden Grubenlokomotiven und andere Bergbautypische Gegenstände und Maschinen ausgestellt.



Interessierte Besucher sind herzlich willkommen. Erfahrene Funkamateure stehen ganztägig für Fragen rund um das Thema Amateurfunk zur Verfügung. Auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Bergbaumuseums freuen sich auf Besucher, die sich für die Geschichte des Bergbaus in Bad Ems und der Region interessieren. Informationen über das Bergbaumuseum gibt es auch im Internet unter: www.emsbergbaumuseum.de

Warum machen wir das? Es gibt viele Funkamateure, die neben ihrem Interesse für ihr funktechnisches Hobby sich auch dem Bergbau verbunden fühlen. Deshalb ist es unser Ziel, beide Interessen durch Aktivierung von Bergbaustandorten für den Amateurfunkbetrieb zu fördern. Aufgrund dieser Bedeutung und Dank seiner langen historischen Tradition stößt der Bergbau auf großes allgemeines Interesse.

Diese Aktivität bietet ideale Bedingungen zur Erlangung des Bergbaudiplomes der Interessengemeinschaft funkender Bergleute - IGARAG.

http://www.igarag.de/viewpage.php?page_id=8

Die Ausschreibungsbedingungen zur Aktivität, Logbuch und MA-Nummernliste findet ihr unter

<http://ma-dl.de/downloads/>

Am Mittwoch, 24.05.2017, um 18:00 Uhr montieren wir unseren Portabeldipol.

Ich wünsche euch eine gute Zeit und Glück auf.

Freundliche Grüße
Euer OVV, Arno, DL1PBC